



EUROPEAN
ORGANIZATION
OF REGIONAL
AUDIT INSTITUTIONS

EURORAI-FORTBILDUNGSSEMINAR

Rouen, 29. Januar 2003

Die Prüfung von Krankenhäusern: ein Vergleich der Prüfungspraxis in Deutschland, Frankreich und dem Vereinigten Königreich

VORAUSSICHTLICHES PROGRAMM

Simultanübersetzung in die folgenden Sprachen während der Plenarsitzungen: Deutsch, Englisch und Französisch.

9.30 EINTREFFEN DER TEILNEHMER - KAFFEE ZUR BEGRÜSSUNG

10.00 ERÖFFNUNG DER TAGUNG

Grußwort und Einführung in das Tagungsthema durch Frau Danièle Lamarque, Präsidentin der Rechnungskammer der Region Haute-Normandie

10.10 PLENARSITZUNG ZU DEN GESUNDHEITSSYSTEMEN UND DER PRÜFUNG VON KRANKENHÄUSERN

Betriebsführungs- und Finanzierungssysteme; die Organisation der externen Prüfung, insbesondere die Aufgaben der Prüfer

Vorsitzender: Kate Handy - District Auditor, Audit Commission of England and Wales

Referenten:

Deutschland: Susanne Albrecht - Ministerialrätin beim Hessischen Rechnungshof

Frankreich: Francis Malle - conseiller de la chambre des comptes de Basse -Normandie

Vereinigtes Königreich: Matt Gott - Specialist Manager, Audit Commission of England and Wales

Synthese durch den Vorsitzenden

11.45 PLENARSITZUNG: EINFÜHRUNG ZU DEN ARBEITSKREISEN ORGANISATIONS- UND WIRTSCHAFTLICHKEITSPRÜFUNG

Herr Volker Hartloff, Präsident des Rechnungshofs Rheinland-Pfalz

12.00 MITTAGESSEN

13.30 ARBEITSKREISE ZUR ORGANISATIONS- UND WIRTSCHAFTLICHKEITS-PRÜFUNG – DREI PARALLELSITZUNGEN

ARBEITSKREIS 1: Organisations- und Wirtschaftlichkeitsprüfung von Krankenhäusern im Vereinigten Königreich Fallbeispiel: Die Prüfung von Operationssälen

Prüfung der wirtschaftlichen Betriebsführung von Operationssälen in Krankenhäusern

Vorsitzender: Dr. Heinrich Dietz, Präsident des Thüringer Rechnungshofs
Einführung: Chris Raspin - Senior Manager, Audit Commission of England & Wales
Ergänzende Stellungnahmen: Hermann Mayer - Ministerialrat beim Rechnungshof Rheinland-Pfalz
Michel Leclercq - conseiller de la chambre des comptes d'Ile de France

Synthese durch den Vorsitzenden

ARBEITSKREIS 2: Umfassende Prüfung eines kommunalen Krankenhauses in Deutschland

Prüfung der Wirtschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit der Haushalts- und Wirtschaftsführung eines städtischen Krankenhauses; Prüfungsgegenstände und Prüfungstechniken

Vorsitzender: Danièle Lamarque - présidente de la CRC de Haute-Normandie
Einführung: Dr. Udo Rauch - Leitender Ministerialrat beim RH Rheinland-Pfalz
Ergänzende Stellungnahmen: Francis Malle - conseiller de la CRC de Basse-Normandie
Anne Brinkhoff - Specialist, Audit Commission of England and Wales

Synthese durch den Vorsitzenden

ARBEITSKREIS 3: Organisations- und Wirtschaftlichkeitsprüfung von Krankenhäusern in Frankreich Fallbeispiel: Die Prüfung von medizinischen Ausrüstungen

Prüfung der Beschaffung und Betriebsführung von medizinischen Ausrüstungen

Vorsitzender: Stephen Taylor - District Auditor, Audit Commission of England & Wales
Einführung: Stanislas de Chargé - conseiller de la CRC de Rhône-Alpes
Ergänzende Stellungnahmen: Hilary Morse - Specialist, Audit Commission of England and Wales
Volker Hartloff - Präsident des Rechnungshofs Rheinland-Pfalz

Synthese durch den Vorsitzenden

15.00 KAFFEPAUSE

15.30 PLENARSITZUNG ZUR KRANKENHAUSFINANZIERUNG

Die Finanzausstattung eines Krankenhauses: ihre Struktur und Finanzierung. Prüfung der Wirtschaftsführung nach Kriterien der Wirtschaftlichkeit, Wirksamkeit und Sparsamkeit. Aufgaben der Prüfer auf nationaler/regionaler Ebene. Folgen eines Defizits.

Vorsitzender: Rolande Ruellan - conseillère maître beim französischen Rechnungshof
Referenten:
Deutschland: Susanne Albrecht - Ministerialrätin beim Hessischen Rechnungshof
Frankreich: Yvon Menguy - conseiller de la chambre des comptes de Haute-Normandie
Vereinigtes Königreich: Mick Waite - District Auditor, Audit Commission of England and Wales

Synthese durch den Vorsitzenden

16.30 PLENARSITZUNG: ABSCHLIESSENDE ERKLÄRUNGEN

Redner: Herr John Sherring, Director of Services Development bei der Audit Commission